



*Heimwerkerparadies
erbaut seit 1962
mit ca. 4800 h Eigenleistung*



missratenes Haus Nr. 11
G. Müller 03.04.2019

*„Man kann nun also nachgenießen, auf welchen Geistesgebieten
der schreibende und zeichnende Kobold in den letzten Jahren
Unheil gestiftet hat ...“
SZ-Feuilleton zur Erscheinung eines Buchs von Gottfried Müller*

Einladung zur vermutlich wichtigsten
und lehrreichsten Veranstaltung
des Jahres:

Gottfried Müllers freche Lügen!

Vortrag mit Bildern und Erläuterungen aus „Abgründige Archive“, „Missratene Häuser“
und anderen Werken des Zeichners und Schriftstellers

am Freitag, 22.11.2024 um 19 Uhr im F.X. Muschelkalk

Eintritt frei, Anmeldung aufgrund begrenzter Anzahl von Plätzen erwünscht

Gottfried Müller

Universitätsprofessor für Architekturdarstellung

<https://www.zeichner-mueller.de/>

Zu den Werken von Gottfried Müller

Auf den ersten Blick kommt einem alles bekannt vor, vertraut, allzu gewohnt. Da gibt es filigrane Aquarelle zu sehen, handschriftliche Texte, museale Inszenierungen. Doch der Schein trügt. Sobald man sich auf Gottfried Müllers Bildgeschichten einlässt, wird offenbar, dass der Künstler ein Spiel mit dem Betrachter spielt. Hier ist nichts echt. All die vermeintlich altertümlichen „Dokumente“ sind gefälscht; all der Aufwand, den der Künstler betreibt, all die stilistische Vielfalt, die er virtuos einsetzt, will nur eines: Den Betrachter dazu verführen, sich auf den Dialog mit dem Gezeigten einzulassen. Und gerne lässt man sich hineinziehen in Gottfried Müllers Kosmos, denn zum einen amüsieren die Miniaturwelten durch einen erfrischenden Humor, der mit unbekümmerter Respektlosigkeit und subversiver Kraft alle Gewissheiten ins Wanken bringt. Zum anderen lässt der Künstler viel Raum für die Fantasie des Betrachters, lädt ein, die Inszenierungen mit eigenen Vorstellungen auszuschnücken. Die Bildgeschichten von Gottfried Müller konfrontieren uns auf verspielte Weise mit der komplexen Frage, die uns alle angeht: Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Und was verbirgt sich dahinter, darunter, jenseits davon?